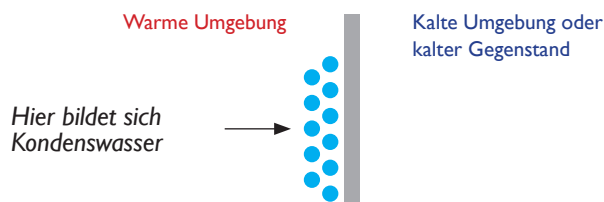




Faserform schützt vor Kondenswasser

Die Bildung von Kondenswasser ist ein physikalischer Prozess, der sich kaum vermeiden lässt. Faserformverpackungen können jedoch das Risiko vermindern, dass Eier dadurch Schaden nehmen. Verpackungen aus saugfähigem und atmungaktivem Faserformmaterial nehmen die Feuchtigkeit auf und fungieren als zweite schützende Schale.



Kondenswasser fällt dann an, wenn sich Luft an kalten Oberflächen abkühlt. Kältere Luft kann weniger Wasser speichern und sondert das übrige Wasser als Kondenswasser ab.

	Außentemperatur	Eitemperatur
1. Legezeitpunkt:	20/22°C	37 – 40°C
2. Transport zur Packstelle		
a) Kühlung	5 – 8°C	20 – 22°C
b) ohne Kühlung	ca. 18°C	
3. Packstelle:	18/20°C	5 – 8°C ca. 18°C
4. Transport zum Supermarkt		
a) Kühlung	5 – 8°C	18 – 20°C
b) ohne Kühlung	ca. 18°C	
5. Supermarkt		5 – 8°C ca. 18°C
a) Kühlung	5 – 8°C	
b) ohne Kühlung	ca. 18°C	
6. Heimweg:	bis zu 25 – 40°C	5 – 8°C ca. 18°C

„Die Bildung von Kondenswasser tritt auf, wenn kühle Eier in eine wärmere Umgebung gebracht werden. Das muss unbedingt verhindert werden, denn Wasser zerstört die natürliche Schutzschicht über der porenreichen Eischale und öffnet Keimen den Zugang ins Ei. [...]

Deshalb Vorsicht, wenn verpackte Eier auf dem Kühlregal gekauft werden. Durch den Transport nach Hause wird die Kühlkette unterbrochen und es entsteht Kondenswasser und evtl. Schimmel.“

www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1040897_11/index.html

Jedesmal wenn das Ei abkühlt – also zunächst wärmer ist als die Umgebung – zieht es Luft in sein Inneres (je größer der Temperaturunterschied, um so schneller). Mit der Luft können dann bei beschädigter Schale auch Keime ins Ei gelangen.

Auch im Amtsblatt der Europäischen Union heißt es in Artikel 37, Absatz 3: „Während der Beförderung und Lagerung sind die Eier sauber, trocken und frei von Fremdgeruch zu halten und wirksam vor Stößen, Lichteinwirkung und starken Temperaturschwankungen zu schützen.“

Verordnung (EG) Nr. 2295/2003

Faserform schützt vor Kondenswasser, Stößen und Licht.